Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 49. — Leipzig, Dienstag den 2. März. — 1875.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Duncker & Humblot in Leipzig.

2237. **Biographie,** allgemeine deutsche. 2. Lfg. Lex.-8. * 2 M. 40 Pf.

Findel in Leipzig.

2238. **Fischer, R.,** historisch-dogmatische Darstellung der hauptsächlichsten freimr. Systeme. 16. Cart. 1 M. 50 Pf.

Hankel's Buchh. in Freiburg i. Schl.

2239. **Wegebau,** der, im Lichte unserer Zeit. gr. 8. * 1 M. 80 Pf.

C. Pfeiffer'sche Buchh. in Berlin.

2240. † **Rechtsbuch,** das deutsche. 1. Lfg. gr. 8. 50 Pf.

R. Schaefer's Verlag in Leipzig.

2241. **Ulrichs, K. H.,** Auf Bienchens Flügeln. Ein Flug um den Erdball in Epigrammen u. poet. Bildern. 8. * 1 M. 50 Pf.

W. Weber, Verl.-Cto. in Berlin.

2242. **Deter, C. G. J.,** französische Syntax f. Sekunda. gr. 8. * 1 M. 60 Pf.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8344.] Mainz, 27. Februar 1875.

P. P.

Dem Verlagsbuchhändler Herrn Adolf Lesimple in Bonn habe ich die von meinem sel. Manne übernommene Faber'sche Buch- und Kunsthandlung, sowie den Verlag käuflich abgetreten und übernimmt derselbe das Geschäft vom 1. März cr. ohne Activa und Passiva.

Indem ich mich beehre, Ihnen hiervon ergebenst Mittheilung zu machen, verfehle ich nicht, dem Herrn G. E. Schulze in Leipzig für die große Pünktlichkeit meiner Commissionen meinen besonderen Dank abzustatten.

Hochachtungsvoll

Wwe. Stenz.

Bonn, 27. Februar 1875.

Aus Vorstehendem ersehen Sie, daß die Faber'sche Buchhandlung und der Verlag von Stenz in meinen Besitz übergegangen ist.

Erstere werde ich unter der Firma

Faber'sche Buchhandlung

weiterführen; letzteren vereinige ich mit meinem Verlag und behalte mir vor, nach Fertigstellung des neuen Verlags-Kataloges Ihnen weitere Mittheilung zu machen.

Meine Bemühungen werden dahin gerichtet sein, den guten Ruf dieser alten Firma zu erhalten und die Geschäftsverbindung zu erweitern.

Rechnung 1874 wird durch das alte Geschäft zur O.-M. geordnet. Alles in Rechnung 1875 Gelieferte und Disponenden übernehme ich mit Ihrem gütigen Einverständniß. Differenzen, welche sich in Bezug auf Rechnung 1874 etwa ergeben sollten, werde ich bemüht sein, zu reguliren. Ich bitte jedoch, dieselben längstens bis zur O.-M. d. J. geltend zu machen.

Meine langjährigen Beziehungen zu Herrn Franz Wagner in Leipzig und dessen sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen machen es mir zur Pflicht, demselben auch für das neue Geschäft meine Commission zu übertragen. Für Süddeutschland wird Herr P. Neff in Stuttgart die Güte haben, die Commission weiterzuführen.

Ich empfehle mich Ihnen

ganz ergebenst

Adolf Lesimple,

in Firma: Habicht's Verlag.

[8345.] Amsterdam, 1. März 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich den Herren Verlegern Deutschlands anzuzeigen, dass ich meinen Bedarf an deutscher Literatur künftig direct zu beziehen wünsche und Herrn Adolph Refelshöfer in Leipzig meine Commission übertragen habe.

Ich werde nur gegen baar beziehen und bitte, mir nur Circulare, Prospecte, Kataloge u. dergl. zukommen zu lassen, sonst aber nichts unverlangt zu senden.

Hochachtungsvoll

W. Eelkema.

[8346.] Husum (Schleswig-Holstein), den 14. Februar 1875.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß es für mein seit 37 Jahren bestehendes Buch- und Antiquar-Geschäft zur Nothwendigkeit geworden, mit dem Gesammtbuchhandel in Verbindung zu treten. Deshalb ergeht auch an Sie meine freundliche Bitte, hiervon gef. Bemerkung zu nehmen und mich durch gef. Einsendung Ihrer neuesten Verlags- oder Antiquar-Verzeichnisse u. s. w. gütigst unterstützen zu wollen.

Herr R. Giegler in Leipzig, bereits im 3. Jahre mein dortiger Vermittler, wird auch ferner die Vermittlung für mich übernehmen und alles von mir fest Verlangte baar zahlen. Bei Zusendung von Neuigkeiten bitte gef. beachten zu wollen, daß evangelische Theologie und Pädagogik, beide in weitester Ausdehnung, Naturwissenschaft, Jugendschriften und gute Volksschriften meine Hauptfächer sind.

L. Thomsen.

[8347.] Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich unter heutigem Tage

meinem Cassirer Herrn F. Arndt,

meinem Buchhalter Herrn O. Engert

Collectivprocura ertheilt habe.

Mit der Bitte, von den Unterschriften dieser Herren Notiz zu nehmen, zeichne

achtungsvoll

Leipzig, den 24. Februar 1875.

K. F. Köhler.

Herr F. Arndt wird zeichnen:
p. pa. K. F. Köhler
F. Arndt. O. Engert.

Herr O. Engert wird zeichnen:
p. pa. K. F. Köhler
O. Engert. F. Arndt.

Verkaufsanträge.

[8348.] Eine sehr gut erhaltene Musikalien-Leihanstalt von ca. 3000 Pièces nebst dazu gehörigen Katalogen und Regalen ist billig zu zu verkaufen. Offerten befördert unter S. B. Herr B. Hermann in Leipzig.